

GDSU - INFO

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.

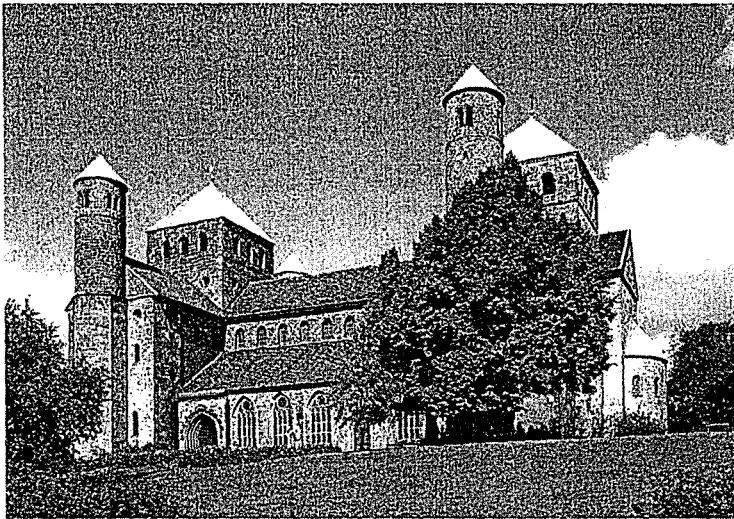
Dezember 2005, Heft 32

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e. V.

**Kompetenzerwerb im Sachunterricht
fördern und erfassen**

Jahrestagung 2006

– Veranstaltungsübersicht –



02. bis 04. März 2006

Hildesheim

Stiftung
Universität
Hildesheim



GDSU
Gesellschaft für Didaktik
des Sachunterrichts e.V.

**Einladung zur 15. Jahrestagung der
Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.
vom 02. bis 04. März 2006 an der Universität Hildesheim**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die 15. Jahrestagung der GDSU steht unter der Thematik

„Kompetenzerwerb im Sachunterricht fördern und erfassen“

Nicht zuletzt durch den Perspektivrahmen wurden für zentrale Bereiche des Sachunterrichts bildungswirksame Kompetenzen definiert, die als Zielvorgabe schulischen Lernens angesehen, die jedoch auch noch weiter diskutiert und definiert werden können und müssen.

Auf dieser Grundlage stellen sich u.a. folgende Fragen:

- Wie kann der Kompetenzerwerb der Schüler/innen in der Unterrichtswirklichkeit gefördert werden?
- Wie ist dieser Kompetenzerwerb (für wissenschaftliche und für schulische Zwecke) zu erfassen?
- Wie kann der Kompetenzerwerb für alle Beteiligten transparent gemacht werden?

Mögliche Antworten auf diese Fragen sollen auch einen sachunterrichtsspezifischen Beitrag zur Debatte um Schulleistungstests leisten.

Der Vorstand lädt zur Tagung ein und freut sich, Sie in Hildesheim begrüßen zu können.

Prof. Dr. Dietmar von Reeken
1. Vorsitzender der GDSU

Prof. Dr. Andreas Hartinger
Örtliche Tagungsleitung

Zum Tagungsangebot

Reeken, Dietmar von: Einführung in die Thematik der Tagung

Plenarvorträge

Artelt, Cordula; Universität Bamberg: Kompetenzerwerb – Kompetenzdiagnostik (Arbeitstitel)

Sluijter, Cor; CITO: Die Messung sachunterrichtlicher Kompetenzen in niederländischen Schulen. Durchführung und Konsequenzen.

Vorstellung des gastgebenden Instituts

Foren

Forum der AG „Philosophieren mit Kindern“

Leitung: *Müller, Hans-Joachim*

Forum der AG „Schulgartenarbeit“

Leitung: *Schwier, Hans-Joachim*

Forum der Kommission „Nachwuchsförderung / Forschung“

Leitung: *Grittner, Frauke / Hartinger, Andreas / Köhnlein, Walter / Möller, Kornelia / Spreckelsen, Kay*

Vortrag: *Richert, Peggy:* "Sekundäranalysen – Möglichkeiten und Grenzen beim Umgang mit fremden Daten."

Doktorandenkolloquium

der Kommission „Nachwuchsförderung / Forschung“

Leitung: *Grittner, Frauke / Hartinger, Andreas / Köhnlein, Walter / Möller, Kornelia / Spreckelsen, Kay*

Vorträge

Adamina, Marco (Pädagogische Hochschule Bern): „Lernwelten Natur-Mensch-Mitwelt“ – Eine Lehrmittelreihe mit Schwerpunkten zur Förderung des Kompetenzerwerbs im Sachunterricht

Blaseio, Beate (Universität Flensburg): Kompetenzen sachbezogenen Lernens in Deutschland und Skandinavien – ein internationaler Vergleich

Bolte, Claus; Streller, Sabine (Freie Universität Berlin): Unverhofft kommt oft – Wenn Grundschullehrer/innen Naturwissenschaften für ihre Unterrichtspraxis entdecken (müssen)

Bolte, Claus; Streller, Sabine; Benedict, Claudia (Freie Universität Berlin): KieWi & Co.: Kinder im Grundschulalter entdecken (Natur-)Wissenschaften

Fischer, Hans-Joachim (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg): Naturwissenschaftliche Bildung im Elementarbereich

- Gebhard, Ulrich; Murmann, Lydia (Universität Hamburg); Steffensky, Mirjam (Universität Lüneburg):* Wie „experimentieren“ Kinder und was denken sie sich dabei? Epistemische Überzeugungen, Alltagsphantasien, Vor-Verstandenes
- Giest, Hartmut (Universität Potsdam):* Didaktische Analyse und Kompetenzförderung im Unterricht
- Hegedüs, Gábor (Kecskeméter Hochschule, Ungarn):* Die Projektpädagogik als Strategie der Umwelterziehung
- Hempel, Marlies (Hochschule Vechta):* Erwerb von Forschungskompetenz im Sachunterrichtsstudium?
- Holst, Sönke; Sauer, Friedhelm (Universität Flensburg):* MINIPHÄNOMENTA – Entwicklung und Evaluation interaktiver Experimentierstationen
- Kahlert, Joachim; Heran-Dörr, Eva (Universität München):* Naturwissenschaftliche Präkonzepte von Sachunterrichtsstudierenden – eine Pilotstudie über die Interpretation einfacher naturwissenschaftlicher Experimente
- Kaiser, Astrid (Universität Oldenburg):* Entwicklung und Evaluation von Instrumentarien zur Messung von naturwissenschaftlichen Kompetenzen im Sachunterricht
- Kircher, Ernst; Jonen, Angela (Universität Würzburg):* Über Interpretationsprobleme von videografiertem Unterricht in der Lehrerfortbildung über Wissenschaftsverständnis in der Grundschule
- Kleickmann, Thilo (Universität Münster):* Fortbildungen zum naturwissenschaftlichen Sachunterricht – Gibt es Effekte bei den Schülerinnen und Schülern?
- Kübler, Markus (Pädagogische Hochschule Schaffhausen):* Entwicklung von Zeitbewusstsein bei Grundschulern/innen (1.-4. Klasse) – Werkstattbericht einer empirischen Untersuchung
- Peschel, Markus (Universität Duisburg-Essen):* Wer unterrichtet unsere Kinder?
- Rauterberg, Marcus (Universität Frankfurt); Pech, Detlef (Universität Lüneburg):* Sollen wird Können (oder soll Können werden) – Sachunterrichtliche Kompetenzen und ihre gesellschaftliche Bedeutung.
- Richter, Dagmar (TU Braunschweig):* Politische Kompetenzen im Sachunterricht fördern – zum Stand der Forschung
- Schomaker, Claudia (Universität Osnabrück):* ‚Ästhetische Kompetenzen‘ im Sachunterricht: Ein Widerspruch in sich?
- Strelzyk, Sabine (Universität Hildesheim):* Computer als Thema im Sachunterricht: Philosophisches Gespräch mit Kindern zur Lebendigkeit von Computern

Uhde, Sarah (Universität Hildesheim): Einstellungen von Sachunterrichtsstudentinnen zur Physik und weibliche Biographieerfahrungen

Vehmeyer, Julia (Universität Münster): Wie unterrichten Grundschullehrkräfte Naturwissenschaften? – Eine Videostudie in Nordrhein-Westfalen

Wolff, Sylvia (Humboldt-Universität Berlin): Die konstruktive Aneignung kultureller Lebensformen und der Erwerb von Kommunikations- und Sozialkompetenzen im gemeinsamen Unterricht von hörenden und hörgeschädigten Schülern

Beiträge im Doktorandenkolloquium

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 02. März 2006, 20.00 Uhr: **Geselliger Abend** mit Abendessen im **Knochenhaueramtshaus**, Markt 7, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/ 2889909.

Freitag, 03. März. 2006, 18.00 Uhr: **Empfang der Stadt Hildesheim**, Rathaus der Stadt Hildesheim, Markt 1, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/ 3010.

Zum Tagungsablauf

Donnerstag, 02. März 2006

- ab 12.00 Anmeldung, Ausgabe der Tagungsunterlagen im Tagungsbüro
- 14.00 – 16.00 **Eröffnungsveranstaltung**
Begrüßung, Grußworte, Einführung in die Thematik
Plenarvortrag *Cordula Artelt*
- 17.00 – 19.30 **Mitgliederversammlung**
- ab 20.00 **Geselliger Abend** im Knochenhaueramtshaus

Freitag, 03. März 2006

- 9.00 – 10.30 Vorträge
- 11.00 – 12.30 Vorträge
- 14.00 – 17.00 Vorträge, Doktorandenkolloquium
- 18.00 **Empfang der Stadt Hildesheim** im Rathaus

Sonnabend, 04. März 2006

- 8.30 – 11.00 Foren, Präsentationen, Werkstätten etc.
- 11.00 – 11.45 Plenarvortrag *Cor Sluijter*
- 11.45 – 13.00 Abschlussplenum 13.00 Tagungsende

Hotelreservierung

Die Tagungsleitung vermittelt keine Hotels. Bitte selbst buchen. **Kennwort: GDSU-Tagung.**

Unterkunft	Preise/ Übernachtung inkl. Frühstück	Lage zur Universität
Hotel Bürgermeisterkapelle Rathausstraße 8, 31134 Hildesheim Tel. 05121/ 17929-0, Fax 05121/ 17929-99 E-Mail: info@hotelbuergerkapelle.de	EZ, D/WC EUR 55,00 DZ, D/WC EUR 85,00	3,8 km, mit Stadtbus ¹ ca. 20 Min.
Gollarts Hotel Deutsches Haus Bischof-Janssen-Straße 5, 31134 Hildesheim Tel. 05121/ 15890, Fax 05121/ 34064 E-Mail: gollarts-hotel@web.de	EZ, D/WC EUR 60,00 DZ, D/WC EUR 80,00	4,5 km, mit Stadtbus ca. 15 Min.
DORINT Novotel Hildesheim Bahnhofsallee 38, 31134 Hildesheim Tel. 05121/ 17170, Fax 05121/ 1717100 E-Mail: H5396@accor.com	EZ, D/WC Standard EUR 84,00 Comfort EUR 94,00 DZ, D/WC Standard EUR 109,00 Comfort EUR 119,00	4,1 km, mit Stadtbus ca. 20 Min.
Le Meridien Hildesheim-Hannover Markt 4, 31134 Hildesheim Tel. 05121/ 300600, Fax 05121/ 134298 E-Mail: info@meridien-hildesheim.com	DZ, D/WC zur Einzelnutzung, EUR 87,00 DZ, D/WC EUR 97,00	4 km, mit Stadtbus ca. 15 Min.
Schweizer Hof GmbH Hindenburgplatz 6, 31134 Hildesheim Tel. 05121/ 39081, Fax 05121/ 38757 E-Mail: info@hotelschweizerhof.de	EZ, D/WC EUR 55,00 DZ, D/WC zur Einzelbelegung EUR 59,00 DZ, D/WC EUR 79,00	3,5 km, mit Stadtbus ca. 10 Min.
Gästehaus Klocke Humboldtstraße 11, 31134 Hildesheim Tel. 05121 / 179213, Fax 05121 / 1792140 E-Mail: gaestehaus-klocke@t-online.de	EZ, D/WC EUR 45,00 DZ, D/WC EUR 70,00	4 km, mit Stadtbus ca. 15 Min.
Hotel Meyer Peiner Landstraße 185, 31135 Hildesheim Tel. 05121/ 53179, Fax 05121/ 53107 E-Mail: info@hotel-meyer-hildesheim.de	EZ, D/WC EUR 55,00 DZ, D/WC EUR 77,00	7 km, mit Stadtbus ca. 20 Min.
Hotel Itzumer Paß Itzumer Hauptstraße 15, 31141 Hildesheim Tel. 05064/ 93960, Fax 05064/ 939613 E-Mail: info@hotel-itzumer-pass.de	EZ, D/WC EUR 45,00 DZ, D/WC EUR 65,00	2,5 km, mit Stadtbus ca. 10 Min.
Tagungshaus Priesterseminar, Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung Neue Straße 3, 31134 Hildesheim Tel. 05121/ 17915-40, Fax 05121/ 17915-42 E-Mail: afb@bistum-hildesheim.de	EZ, D/WC EUR 32,00	3,5 km, mit Stadtbus ca. 15 Min.

¹ Stadtbusverbindungen unter <http://www.stadtwerke-hildesheim.de/svhi/svhi.htm>

Jugendherberge Hildesheim	Einzelzimmer	ab EUR 24,50
Schirmannweg 4	Zweibettzimmer	ab EUR 21,50
31139 Hildesheim	Nur mit gültiger DJH-Mitgliedskarte!	
Tel. 05121/ 42717, Fax 05121/ 4 78 47	E-Mail: jh-hildesheim@djh-hannover.de	

Achtung Studierende:

Mit größter Wahrscheinlichkeit besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Übernachtung (auch für größere Gruppen). Schlafsack und ISO-Matten bitte mitbringen! Sanitäre Einrichtungen vorhanden. Informationen über Frau Ohlendorf (05121/ 883 910).

Zur Organisation

Ausführliches Programm Das Programmheft mit Kurzfassungen der Vorträge und Hinweisen zu den Foren und Präsentationen steht etwa ab **Anfang Februar 2006** zur Verfügung und wird den Mitgliedern der GDSU zugesandt.

Interessenten können das Programmheft beim Geschäftsführer der GDSU anfordern: Prof. Dr. Diethard Cech, Hochschule Vechta, Postfach 15 53, D-49364 Vechta.

Tel.: 04441/15 242, Fax: 04441/15 464 oder 15 444, E-Mail: diethard.cech@uni-vechta.de

Anmeldung zur Tagung Eine Anmeldung zur Tagung ist dringend erwünscht bis zum **20. Januar 2006**. Bitte nutzen Sie die Vorlage auf Seite VIII.

Zu Tagungsbeginn: Die Teilnehmer/innen zahlen die Gebühren im Tagungsbüro und erhalten eine Bestätigung.

Tagungs-Gebühren

Mitglieder der GDSU	€ 25,00 / Stud. frei
Nichtmitglieder	€ 50,00 / Stud. € 10,00

Örtliche Tagungsleitung Prof. Dr. Andreas Hartinger

Tel.: 05121/883 455
Fax: 05121/883 453
E-Mail: hartinger@rz.uni-hildesheim.de

Tagungsbüro Susanne Ohlendorf

Tel.: 05121/883 910
Fax: 05121/883 453
E-Mail: susanne.ohlendorf@rz.uni-hildesheim.de

Anschrift Tagungsleitung Stiftung Universität Hildesheim
Institut für Grundschuldidaktik und Sachunterricht
Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim

Informationen zur Jahrestagung sind ab Mitte Dezember 2005 im **Internet** abzurufen: www.gdsu.de

Eine Anerkennung der **Tagung als Lehrerfortbildung** erfolgt in der Regel in allen Bundesländern. Teilnahme ist möglich, wenn dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

Hinweis: Für jede Person bittet eine separate Anmeldung ausfüllen, dies gilt auch für studentische Gruppen. Anmeldung bitte einsenden oder faxen.
Dieses Formular ist als Kopiervorlage (Vergrößerung auf DIN A4) gedacht.

Herrn
Prof. Dr. Andreas Hartinger
Universität Hildesheim
Institut für Grundschuldidaktik und Sachunterricht
Marienburger Platz 22

31141 Hildesheim

Fax: 05121/ 883 453

Anmeldung zur GDSU-Jahrestagung, 02. – 04. März 2006, Hildesheim

Anmeldung zur Tagung:

- Ich melde mich verbindlich zur Tagung an.
Die Teilnahmegebühr zahle ich im Tagungsbüro.

Anmeldung zum geselligen Abend am 02. März 2006:

- Ich melde mich verbindlich zum geselligen Abend an.

Anmeldung zum Empfang der Stadt Hildesheim am 03. März 2006:

- Ich melde mich verbindlich zum Empfang an.

Ich bin

- GDSU-Mitglied
- studentisches GDSU-Mitglied
- Studentin/Student
- im Vorbereitungsdienst

Name

Anschrift

.....

Datum

Unterschrift

Berichte

Bericht der AG „Schulgartenarbeit“

im Rahmen der Mitgliederversammlung 2005 in Ludwigsburg

Die Mitgliederversammlung 2005 in Ludwigsburg hat der Weiterführung der AG „Schulgartenarbeit“ für weitere zwei Jahre bis 2007 zugestimmt.

Der im September 2002 gegründeten Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgärten (BAGS) gehören auch mehrere GDSU-Mitglieder an. Nach der ersten Tagung im Oktober 2003 auf der Insel Vilm fand im November 2004 auf der Insel Mainau die zweite internationale Tagung statt. Das Mainauer Tagungsthema „Interkulturelles Lernen im Schulgarten“ wurde als wichtiger Beitrag zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, wie sie von der Unesco für die Dekade ab 2005 gefordert wird, in allen Fachvorträgen und Diskussionen betont.

Etwa 40 Teilnehmer diskutierten bereits vorhandene Konzepte, wie ein interkulturelles Lernen im Schulgarten in die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule sinnvoll integriert werden kann.

Unter anderem wurden folgende Fragen zur interkulturellen Schulgartenprojekten in Deutschland, Österreich und der Schweiz erörtert:

- Welchen Stellenwert hat globales und interkulturelles Lernen in Kindergärten und Schulen?
- Welche Erfahrungen bereits bestehender „Internationaler Gärten“ als sozialpädagogische Angebote lassen sich übertragen?
- Wie sollten Schulgärten mit diesen Schwerpunkten gestaltet, unterhalten und didaktisch-methodisch genutzt werden?

Fazit der Tagung:

Die zunehmende Herausforderung, dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule gerecht zu werden und allen Kindern, gleich welcher Herkunft, einen angemessenen Bildungsstandard zu ermöglichen, erfordern neue, kreative Handlungsstrategien. Schulgärten können dabei als Lern- und Begegnungsort eine wichtige Funktion übernehmen, in dem Sprache zunächst eine untergeordnete Rolle spielt und vielmehr das „Miteinander“ einerseits und die Auseinandersetzung mit der Natur andererseits die gegenseitige Integration fördern.

Der Interkulturelle Schulgarten kann als Ort der Vielfalt – auch im übertragenen Sinne – und des gegenseitigen Gebens und Nehmens verstanden werden und als geeignetes Medium für Toleranz und soziales Lernen eingesetzt werden.

Hans-Joachim Schwier

Anschriften des Vorstandes

Prof. Dr. Dietmar von Reeken (1. Vorsitzender)
 Universität Oldenburg, Institut für Geschichte
 26111 Oldenburg
privat: Stephansweg 5, 49377 Vechta

☎ 0441/798 4646
 Fax: ... 3021

☎ 04441/910 226
 E-Mail: dietmar.von.reeken@uni-oldenburg.de

Prof. Dr. Marlies Hempel (2. Vorsitzende)
 Hochschule Vechta, IfD, Sachunterricht,
 Postfach 15 53, 49364 Vechta
privat: Weinbergstr. 26, 14469 Potsdam

☎ 04441/15 484
 Fax: ... 464

☎ 0331/280 3649
 E-Mail: marlies.hempel@uni-vechta.de

Prof. Dr. Diethard Cech (Geschäftsführer)
 Hochschule Vechta, IfD, Sachunterricht,
 Postfach 15 53, 49364 Vechta
privat: F.-Oberborbeck-Str. 27, 49377 Vechta

☎ 04441/15 242
 Fax: ... 464
 oder ... 444

☎ 04441/81 701
 E-Mail: diethard.cech@uni-vechta.de

Prof. Dr. Hartmut Giest (Beisitzer)
 Universität Potsdam, Institut für Grundschulpädagogik
 Postfach 60 15 53, 14415 Potsdam
privat: Nettestr. 24 a, 13125 Berlin

☎ 0331/977 2030
 Fax: ... 2199

☎ 030/943 3607
 E-Mail: giest@rz.uni-potsdam.de

Prof. Dr. Susanne Miller (Beisitzerin)
 Päd. Hochschule Heidelberg, Institut für Sachunterricht
 Im Neuenheimer Feld 561, 69120 Heidelberg
privat: Spandauer Allee 15, 33619 Bielefeld

☎ 06221/477 247
 Fax:

☎ 0521/163 307
 E-Mail: miller@ph-heidelberg.de

Prof. Dr. Andreas Hartinger (kooptiert)
 Universität Hildesheim, Didaktik des Sachunterrichts
 Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim
privat: Ostanger 51, 31135 Hildesheim

☎ 05121/883 455
 Fax: ... 453

☎ 05121/741 5237
 E-Mail: hartinger@rz.uni-hildesheim.de

Impressum: GDSU-Info

Herausgeber: Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e. V. (GDSU)
 Geschäftsstelle: Prof. Dr. Diethard Cech, Hochschule Vechta
 Bankverbindung: VB Vechta, Kto Nr. 141-039 300, BLZ 280 641 79

Vorsitzender: Prof. Dr. Dietmar von Reeken, Universität Oldenburg

Redaktion: Prof. Dr. Diethard Cech, Hochschule Vechta

GDSU im Internet: www.gdsu.de

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge in diesem GDSU-Info liegt bei der Redaktion bzw. bei den genannten Autorinnen und Autoren.

ISSN 0949-118X